

# Anmeldung

bis 20. November 2017 erbeten

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

## Antwort per E-Mail

Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

## Antwort per Fax

+49 351 2612-5099

## Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie  
Referat Klima, Luftqualität  
Pillnitzer Platz 3  
01326 Dresden

## Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

Kommune/Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

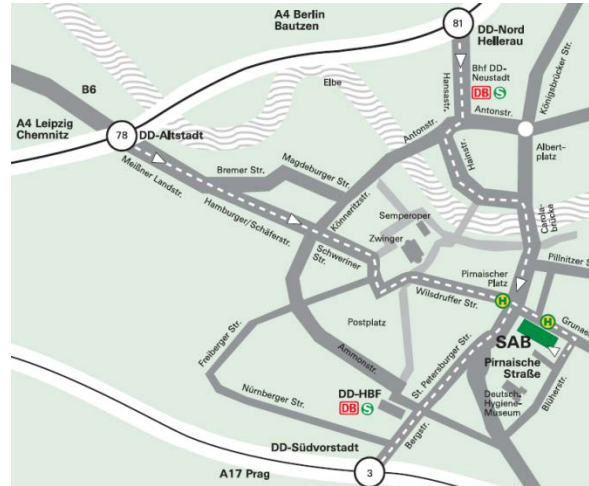
Telefon, E-Mail

Teilnahmebescheinigung erwünscht:

ja

nein

# Anfahrt



Anfahrtsplan (Quelle: Sächsische Aufbaubank)

DB: Bahnhof Dresden-Hauptbahnhof, Fußweg ca. 20 Minuten  
oder Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf)  
oder Linie 3 (Richtung Wilder Mann) bis Haltestelle Pirnaischer  
Platz; ca. 5 min bis Rückseite Dorint-Hotel

PKW: Nur kostenpflichtige Parkplätze vorhanden

## Ansprechpartner:

Irini von Rechenberg  
Abteilung Klima, Luft, Lärm, Strahlen/Referat Klima, Luftqualität  
Telefon: + 49 351 2612-5123  
Telefax: + 49 351 2612-5099  
E-Mail: Irini.vonRechenberg@smul.sachsen.de

## Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

## Foto:

Luftgütemessstation Leipzig Lützner Str. (B. Lehmann, LfULG)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



simul+Forum

# Statuskolloquium Luft

am 6. Dezember 2017 in Dresden



## Statuskolloquium Luft

Termin: 6. Dezember 2017  
09:30 bis 17:00 Uhr  
Ort: Sächsische Aufbaubank  
Pirnaische Straße 9  
01069 Dresden

Schwerpunkt des Kolloquiums ist die aktuelle Situation der Luftqualität in Sachsen unter den Bedingungen europäischer Vorschriften und lokaler Gegebenheiten. Präsentiert werden in diesem Rahmen nicht nur die Erfolge der Luftreinhaltepolitik, sondern auch die noch verbleibenden Herausforderungen.

Das Spektrum der Vortragsthemen reicht von den Fortschreibungen der Luftreinhaltepläne über die Ergebnisse von Sondermessungen bis hin zu Projekten u. a. zum Bestand von Kleinfeuerungsanlagen für Festbrennstoffe, zur Bedeutung des PM<sub>10</sub>-Feineintrags für Sachsen oder zur Objektivierung grenzüberschreitender Geruchsbeschwerden. Ein Fokus liegt auch auf der Qualitätssicherung von Messungen.

Die Veranstaltung bietet Behörden, Forschungseinrichtungen und Ingenieurbüros, aber auch kommunal- und landespolitischen Entscheidungsträgern die Gelegenheit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie zur Diskussion.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Werner Sommer  
Abteilungsleiter Klima, Luft, Lärm,  
Strahlen

## Programm

ab 09.00 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros	14:00	Entwicklung des Bestandes von Kleinfeuerungsanlagen für Festbrennstoffe Wolfgang Poppitz, Ute Schreiber; LfULG
09:30	Begrüßung Norbert Eichkorn; Präsident des LfULG	14:30	Kaffeepause, Posterpräsentation im Foyer
09:40	Luftreinhaltepläne: Wo steht Sachsen im Vergleich zu den anderen Bundesländern? Uwe Böhme, Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	14:50	Kombination mobiler Messungen mit Kleinflugzeugen und Kraftfahrzeugen Prof. Konradin Weber; FH Düsseldorf
10:10	Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für Dresden Wolfgang Socher; Stadtverwaltung Dresden	15:20	Bedeutung des PM <sub>10</sub> -Feineintrags für die Luftqualität in Sachsen Dr. Dominik van Pinxteren; Leibniz-Institut für Troposphärenforschung Leipzig
10:40	Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für Leipzig Mario Anhalt; Stadtverwaltung Leipzig	15:50	Mobile Messungen von Ruß (BC) und Partikeln im urbanen Raum Dr. Sascha Pfeifer; Leibniz-Institut für Troposphärenforschung Leipzig
11:10	Verbrennungsprodukte in der Außenluft messen – Erfahrungen und Herausforderungen Dr. Gunter Löschau; LfULG	16:20	Objektivierung von Geruchsbeschwerden im Erzgebirgskreis und im Bezirk Ústí (erste Ergebnisse im EU-Projekt OdCom) Martina Straková, Anja Mannewitz; LfULG
11:40	Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs: HBEFA-Version 3.3 nach 'Dieselgate' Mario Keller; MK Consulting GmbH/Schweiz	16:50	Zusammenfassung Werner Sommer; LfULG
12:10	Mittagspause, Posterpräsentation im Foyer		Moderation: Werner Sommer; LfULG
13:00	Qualitätssicherung im sächsischen Luftgütemessnetz Dr. Horst-Günter Kath; Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft		Die angegebenen Zeiten für die Vorträge beinhalten auch die Diskussion.
13:30	Entwicklung der Luftqualität und Quellen von Luftschadstoffen in Sachsen Dr. Andrea Hausmann; LfULG		Poster: Modellierung der Luftqualität in sächsischen Städten, Ergebnisse der Sondermessungen in Hirschfelde und Leipzig-Lütznauer Straße; Einfluss von Grillfeuern und Kaminen auf die Rußkonzentration, Probenahme von Bioaerosolen im Winter